

18 Sendungen für den 22. Radiopreis der Erwachsenenbildung nomininiert

Wien (OTS) - Für den 22. Radiopreis der Erwachsenenbildung wurden von einer Jury aus VertreterInnen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs am 23. Oktober 2019 in fünf Kategorien 18 Produktionen nomininiert.

Eingereicht waren insgesamt 142 Sendungen, die vom ORF sowie von 13 privaten und Freien Sendern im Zeitraum vom 1. September 2018 bis 31. August 2019 erstmals ausgestrahlt wurden.

Die Nominierungen wurden für die Kategorien Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft (Eduard Ploier-Preis), Interaktive/experimentelle Produktionen sowie Sendereihen, vorgenommen.

In der Kategorie Kultur wurden folgende drei Sendungen nomininiert:

„Märzengrund“, ein Hörspiel von Felix Mitterer aus der Reihe „Trommelfell“, das am 11.11.2018 vom ORF-Landesstudio Tirol ausgestrahlt und von Martin Sailer gestaltet wurde.

Die von Sarah Kriesche gestaltete Sendung „Musizieren mit Big Data und KI“ vom 17.05.2019 aus der Reihe „Matrix“, ausgestrahlt von ORF-Ö1.

„Auf dem Weg nach Tschuschistan. Das Duo EsRaP im Talk bei Art Beat“ vom 18.06.2019 aus der Reihe „Art Beat: Künstler und Kulturschaffende im Talk“ von Anna Muhr, ausgestrahlt von Radio NJOY 91.3.

In der Kategorie Information wurden vier Sendungen nomininiert:

„Eine starke Bäuerin im Portrait“, aus der Sendereihe „Radio Libre Regional“, gestaltet von Evelyn Ritt, ausgestrahlt am 11.08.2019 vom Freien Radio Salzkammergut.

Die Schwerpunkt-Zeitgeschichte-Sendung „Der 21. August 1968 - Die sowjetische Invasion der Tschechoslowakei in Originalaufnahmen“ von Michael Huemer, vom 14.10.2018, ausgestrahlt vom ORF-Landesstudio Oberösterreich.

„50 Tage - 50 Frauen“, ein Interview mit der katholischen Theologin und Ethikerin Angelika Walser, geführt von Judith Fürst aus der Ö1-Sendereihe „Praxis-Religion und Gesellschaft“, vom 22.05.2019.

Die Sendung „X - Der Joker unter den Zeichen“ aus der Ö1-Reihe „Diagonal - Radio für Zeitgenossen“ vom 09.03.2019, gestaltet von Alexandra Augustin, Lothar Bodingbauer, Dominique Gromes, Tanja Malle, Thomas Mießgang und Roman Tschiedl nach einem Sendungskonzept von Roman Tschiedl und Peter Waldenberger.

In der Kategorie Bildung/Wissenschaft wird der Eduard-Ploier-Preis vergeben:

Nominiert wurde die ORF-Ö1-Matrix-Produktion „Einfach ist es nicht - wie Familien den digitalen Alltag meistern“, von Sarah Kriesche vom 12.07.2019.

Die ORF-Ö1-Dimensionen-Sendung „Wenn Forschung nicht hält, was sie verspricht. Die Replikationskrise und was die Wissenschaft daraus gelernt hat“ von Katharina Gruber vom 17.09.2018.

Die Beiträge mit den Titeln „Eiszeit“, „Almwiesen“ und „Heuschrecke“, aus der Reihe „Nationalpark Hohe Tauern durch's Spektiv“, gestaltet von Christine Brugger und Karin Stangl, ausgestrahlt im Juli und August 2019 von Radio Osttirol.

Die ORF-Ö1-Hörbilder-Sendung „Wenn in unserm Landl a Fremde Fahne weht. Südtirol und die Jahre der Option“, von Ines Pedoth vom 10.03.2019.

In der Kategorie Interaktive und experimentelle Produktionen wurden folgende drei Produktionen nominiert:

„Make Earth cool Again!“, eine Sendung aus der Reihe Kultur und Bildung spezial von Georg Steinfelder von Radio FRO mit den Jugendcampeteilnehmerinnen Iris, Leonie, Sally und Livia, die am 02.08.2019 von Radio FRO - Freier Rundfunk Oberösterreich ausgestrahlt wurde.

Die vier Sendungen „Schreibwerkstatt Judendorf“, von Walther Moser und Hildegard Jöller, aufgezeichnet am 29.04. und 14.05.2019 in Judendorf, ausgestrahlt von Radio Helsinki - Verein Freies Radio Steiermark.

Die Sendung „Akad and Mohr – Schule vor 200 Jahren zur Zeit Joseph Mohrs“, SchülerInnen der 3e Klasse des Akademischen Gymnasiums, Karoline Bankosegger (Deutschlehrerin), Johannes Staudinger (Geschichtelehrer), Elisabeth Muhr (Musiklehrerin) und Carla Stenitzer (Radiofabrik), die am 26.11.2018 von der Radiofabrik – Das Freie Radio Salzburg in der Reihe Radiofabrik Schulradio ausgestrahlt wurde.

Bei den Sendereihen wurden die Reihen „Projekt Clusterfuck“ vom Freien Radio Innsbruck – FREIRAD, „Auf dem Weg ins Hier und Jetzt – 100 Jahre Republik Österreich“ vom Freien Radio Salzkammergut“, „Frauenmonat März“ von radio klassik Stephansdom sowie die Reihe „Best of Globale Dialoge 2018 BROADCASTS FOR CHANCE“ von Radio Orange 94.0 aus der Reihe „Women on Air – Globale Dialoge“.

Am 28. November 2019 werden von einer Jury, die aus VertreterInnen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs, JournalistInnen und einem Medienwissenschaftler besteht, die Preise vergeben.

Die PreisträgerInnen werden bei der Überreichungsfeier, die am 21. Jänner 2020 um 18.30 Uhr im Radiokulturhaus stattfindet, bekannt gegeben. Die zum Preis nominierten Sendungen werden von der ORF-Redakteurin Claudia Gschweitl, die im Vorjahr den Radiopreis der Erwachsenenbildung in der Kategorie Information erhalten hat, vorgestellt. Die Rede zum Preis wird der österreichische Autor Bastian Kresser halten.

~

Rückfragehinweis:

Verband Österreichischer Volkshochschulen
Dr. Gerhard Bisovsky
Generalsekretär
+43 1 216 42 26 11
gerhard.bisovsky@vhs.or.at
www.vhs.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8214/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS – WWW.OTS.AT ***

OTS0201 2019-10-24/16:17

241617 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191024_OTS0201